

Weltmeisterschaft im inklusiven Segeln in Rostock

Beitrag von „Herold“ vom 5. August 2022, 12:37

[Zitat von DSV Nachrichten](#)

25 Segelcrews aus acht Nationen werden bei der Weltmeisterschaft im Inklusiven Segeln vom 24. bis 28. August 2022 in Rostock erwartet. Organisiert wird die Weltmeisterschaft federführend vom Norddeutschen Regatta Verein (NRV), der die Weltmeisterschaft bereits zweimal auf der Hamburger Außenalster ausgetragen hat. Kooperationspartner bei der Ausrichtung der Regatta ist der Rostocker Regatta Verein, Veranstalter ist World Sailing.



© Sven Jürgensen

Die Teams setzen sich aus je einem Crewmitglied mit und einem Crewmitglied ohne Handicap zusammen, wobei kein kompliziertes Bewertungssystem über den Grad der Behinderung entscheidet, sondern schlicht eine 30-prozentige Behinderung ausschlaggebend für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft ist. Die Art der Beeinträchtigung spielt keine Rolle. Gesegelt wird auf S/V 14 Booten, bei denen die Seglerinnen und Segler im Sitzen segeln, so dass die Bootsklasse auch für

Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gebehinderungen geeignet ist.

Aus deutscher Sicht sind zahlreiche bekannte und erfolgreiche Seglerinnen und Segler am Start, u.a. Mini Transat-Segler Lennart Burke, dreifacher Paralympics Medaillengewinner und mehrfacher Weltmeister Jens Kroker sowie Siggie Mainka, ebenfalls paralympischer Olympiasieger und Weltmeister. Ebenfalls gemeldet haben Heiko Kröger, mit zwei paralympischen Medaillen und zwölf Weltmeistertiteln einer der erfolgreichsten deutschen Segler und Clemens Kraus, Weltmeister der Inclusion World Championship for Sailing und mehrfacher WM-Medaillengewinner.

Das Regattafeld liegt direkt im Herzen der Hansestadt Rostock im „Segelstadion“ zu Füßen des Stadthafens, so dass die Rennen für Zuschauer von Land aus gut verfolgt werden können. Zusätzlich werden die Wettfahrten von einem Moderator kommentiert und den Zuschauern live an Land übertragen. Ein besonderes Angebot für Kinder mit Beeinträchtigungen bietet der VBRS (Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport Mecklenburg-Vorpommern) mit einem Schnuppersegelprogramm parallel zur Regatta. Damit hat die Veranstaltung „Leuchtturmcharakter“ und soll in Rostock und Mecklenburg-Vorpommern inklusives Segeln nachhaltig fördern.

Der Deutsche Segler-Verband unterstützt die Weltmeisterschaft im inklusiven Segeln. DSV-Präsidentin Mona Küppers, die als Schirmherrin der Weltmeisterschaft bei der Eröffnung und der Siegerehrung in Rostock sein wird, betont: „Die dritte Weltmeisterschaft im inklusiven Segeln zeigt, dass Segelsport für jeden möglich ist. Jeder kann seine persönlichen Stärken im Team einbringen und das Handicap ist untergeordnet. Gemeinsam segeln, sich kennenlernen und so gegenseitig Unsicherheiten und Vorurteile abbauen – das ist Inklusion!“

Ebenfalls Schirmherrin der WM ist Mecklenburg-Vorpommerns Sozial-, Gesundheits- und Sportministerin Stefanie Drese. „Solche Spitzenveranstaltungen haben Vorbildwirkung für die Inklusion im Sport und in der Gesellschaft und sind ein Aushängeschild für Rostock und für MV. Deshalb bin ich stolz darauf, dass Rostock mit seinem hervorragenden Segelrevier als Austragungsort für dieses Spitzensport-Event ausgewählt wurde“, sagt Stefanie Drese.

Weitere Informationen zur Weltmeisterschaft im inklusiven Segeln gibt es [hier](#).

Alles anzeigen

Quelle: <https://www.dsv.org/nachrichte...usiven-segeln-in-rostock/>